

## Niederschrift

über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 09.06.2021 um 17:05 Uhr, in der Aula  
des Helmholtz-Gymnasiums (Am Holterhöfchen 30 in 40724 Hilden)

Anwesend waren:

### Vorsitz

Frau Anabela Barata SPD

### stell. Vorsitz

Herr Rudolf Joseph FDP ab TOP 2.1

### Ratsmitglieder

Herr Christian Gartmann	CDU	
Herr Peter Groß	CDU	
Herr Thomas Grünendahl	CDU	
Herr Philip Razum	CDU	für Herrn Kimmel
Frau Claudia Schlottmann	CDU	
Herr Kevin Peter Schneider	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Herr Kevin Buchner	SPD	
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD	
Herr Heinz Albers	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Norbert Lang	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Susanne Vogel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	
Herr Werner Erbe	DIE LINKE	

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Ben Juan Eisenblätter	SPD
Herr Yorck-Peter Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bastian Mey	AfD
Herr Darius Alexander Behner	Allianz für Hilden

### Beiräte

Herr Dieter Englich	Behindertenbeirat	nur öffentl. Teil
Frau Doris Sieberg	Seniorenbeirat	nur öffentl. Teil

### Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger	Stadt Hilden
Frau Birgit Kamer	
Frau Sabine Waiss	
Herr Daniel Beier	
Herr Lutz Groll	
Frau Karin Herzfeld	
Herr Tim Queitsch	

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Anträge
  - 2.1 Antrag der ALLIANZ für Hilden vom 05.05.2021: Infoveranstaltung zur Landesbauordnung WP 20-25 SV  
60/009
  - 2.2 Antrag von Herrn Erbe (fraktionsloses Ratsmitglied) vom 07.05.2021: WP 20-25 SV  
61/035  
Mobilitätskonzept für Hilden - Bildung eines Arbeitskreises der Parteien
- 3 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes
  - 3.1 Bebauungsplan Nr. 264 für den Bereich Gerhart-Hauptmann-Hof WP 20-25 SV  
61/034  
- Bericht aus der frühzeitigen Beteiligung  
- Vorlage ausgearbeiteter Entwürfe  
- Entscheidung über den Entwurf
  - 3.2 Bebauungsplan Nr. 64B für den Bereich der Grundstücke Schalbruch 32-36: WP 20-25 SV  
61/031  
Aufstellungsbeschluss
  - 3.3 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für einen Bereich westlich der Straße Erikaweg (Erikaweg 44-46) WP 20-25 SV  
61/022/1
  - 3.4 Antrag auf Änderung des städtebaulichen Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 248 für den Teilbereich Quittenweg / Ohligser Weg / Narzissenweg / Tulpenweg WP 20-25 SV  
61/024/1
  - 3.5 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 106A, 5. Änderung für den Bereich zwischen Gerresheimer Strasse und Heinrich-Lersch-Straße WP 20-25 SV  
61/010/1
  - 3.6 Überarbeitung des Tarif-Waben-Systems des Verkehrsverbundes Rhein Ruhr (VRR): WP 20-25 SV  
61/036  
Resolution des Rates der Stadt Hilden
- 4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
  - 5.1 Anfrage der Bürgeraktion Hilden; Überquellende Papierkörbe- kommt noch schriftlich-

## **Eröffnung der Sitzung**

---

Die Vorsitzende, Rm Barata/SPD eröffnete die Sitzung um 17:05 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die Vertreter\*innen der Beiräte sowie der Presse und die erschienenen Zuhörer\*innen.

Die Vorsitzende stellte fest, dass die Sitzungsunterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

## **Änderungen zur Tagesordnung**

---

-keine-

## **Einwohnerfragestunde**

---

Die Sitzung wurde für die Durchführung der Einwohnerfragestunde um 17:34 Uhr unterbrochen.

Herr Dieter Donner, Humboldtstraße 64:

Das Klimaanpassungskonzept des Kreises Mettmann müsse auf die neuen gesetzlichen Regelungen des beschlossenen Klimaanpassungsgesetzes nachgebessert werden. Da auch die kreisangehörigen Gemeinden in diesem Konzept betrachtet werden, wollte Herr Donner wissen, ob der Kreis Mettmann bereits auf die Stadt Hilden zugekommen ist.

Beig. Stuhlträger antwortete, dass man bisher nicht mit dem Kreis Mettmann im Gespräch sei.

Herr Donner erkundigte sich weiter, wann die Stadt Hilden die Basisdaten für den Vollzug des Bundesklimaschutzgesetzes erstellen werde.

Beig. Stuhlträger wies darauf hin, dass das Bundesklimaschutzgesetz noch nicht verabschiedet sei. Sicherlich habe auch die Stadt Hilden ihren Anteil zu bringen, werde aber nicht im vorausliegenden Gehorsam tätig.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die Einwohnerfragestunde um 17:39 Uhr beendet.

### **1 Befangenheitserklärungen**

---

-keine-

### **2 Anträge**

---

2.1	Antrag der ALLIANZ für Hilden vom 05.05.2021: Infoveranstaltung zur Landesbauordnung	WP 20-25 SV 60/009
-----	--	-----------------------

---

Sachk. Bürger Behner/Allianz verlas nochmals den Antrag mit Begründung und ergänzte den Antrag dergestalt, dass allen interessierten Mitgliedern des Rates die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ermöglicht werden solle.

An der Aussprache beteiligten sich die Rm Albers/Grüne, Reffgen/BA und Joseph/FDP, wobei lediglich seitens der FDP eine Zustimmung zum Antrag signalisiert wurde.

**Antragstext:**

Die Fraktion Allianz für Hilden beantragt, eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses zu organisieren, die die Änderungen der novellierten Landesbauordnung, die voraussichtlich zum 01.07.2021 in Kraft tritt, zum Inhalt hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

- 3 Ja-Stimmen (FDP, AfD, Allianz für Hilden)
- 18 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Bürgeraktion, H. Erbe/parteilos)

2.2	Antrag von Herrn Erbe (fraktionsloses Ratsmitglied) vom 07.05.2021: Mobilitätskonzept für Hilden - Bildung eines Arbeitskreises der Parteien	WP 20-25 SV 61/035
-----	---	-----------------------

---

Herr Erbe/parteilos erläuterte nochmals seinen Antrag.

Aus der Aussprache, an der sich die Rm Groß/CDU, Buchner/SPD und Vogel/Grüne beteiligten, bleibt festzuhalten, dass die Bildung eines zusätzlichen Arbeitskreises als nicht erforderlich angesehen wird. Eine umfangreiche Bürgerbeteiligung und Einflussmöglichkeit für den Stadtentwicklungsausschuss ist im Rahmen der Erstellung des Mobilitätskonzeptes vorgesehen.

Rm Joseph/FDP wies auf den in der Sitzungsvorlage in Aussicht gestellten Arbeitskreis Mobilität hin. Hier solle auf das Wort „gegebenenfalls“ verzichtet werden und damit eine Beteiligung der Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses erfolge.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass die Stellungnahme der Verwaltung die derzeitige Beschlusslage wiedergebe und wies explizit auf die umfangreiche Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses hin.

Beig. Stuhlträger ergänzte, dass auch die Zusammensetzung der Arbeitskreise durch den Stadtentwicklungsausschuss beschlossen werde.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklärte Herr Erbe/parteilos, dass eine Beschlussfassung zum vorliegenden Antrag erfolgen solle. Es sei gewünscht, dass sich die Mitglieder des Ausschusses außerhalb der Sitzungen mit dem Thema beschäftigen.

**Antragstext:**

Ich stelle den Antrag, einen Arbeitskreis für das „Mobilitätskonzept Hilden“ aus je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenen Parteien zu bilden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

- 1 Ja-Stimmen (Herr Erbe/parteilos)
- 17 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Allianz für Hilden)
- 3 Enthaltungen (FDP, AfD, Bürgeraktion)

---

3	Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes
---	--

3.1	Bebauungsplan Nr. 264 für den Bereich Gerhart-Hauptmann-Hof - Bericht aus der frühzeitigen Beteiligung - Vorlage ausgearbeiteter Entwürfe - Entscheidung über den Entwurf	WP 20-25 SV 61/034
-----	--	-----------------------

---

Rm Schlottmann/CDU beantragt für die CDU-Fraktion eine Vertagung der Entscheidung. Im Rahmen der nächsten Sitzung solle eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden. Die Verwaltung solle die in der einzelnen Variante A vorgesehenen Baukörper an der Straße Gerhard-Hauptmann-Hof abstecken, damit man sich vor Ort ein Bild über die Auswirkungen auf die Bestandsbebauung machen könne.

Die Vorsitzende stellte fest, dass die nächste Sitzung am 01.09.2021 stattfinden und - sofern dem Vertagungsantrag stattgegeben werde - eine Debatte im Anschluss an die Ortsbesichtigung erfolge.

Herr Groll wies auf die im Oktober 2022 auslaufende Veränderungssperre hin, die jedoch verlängert werden könne.

Rm Erbe/parteilos hielt eine Ortsbesichtigung für nicht erforderlich. Eine Verdichtung der Bebauung durch weitere Bauvorhaben sei in diesem Bereich nicht möglich. Es gehe hier nur um die Höhe der Entschädigung des Planungsschadens.

Die Vorsitzende rief zur Abstimmung über den Vertagungsantrag, die Durchführung der Ortsbesichtigung und die Absteckung des möglichen Bauvorhabens in der Planungsvariante A auf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

- |    |             |  |
|----|-------------|--|
| 20 | Ja-Stimmen  | (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, AfD, Bürgeraktion, Allianz für Hilden) |
| 1  | Nein-Stimme | (Herr Erbe/parteilos)  |

3.2	Bebauungsplan Nr. 64B für den Bereich der Grundstücke Schalbruch 32-36: Aufstellungsbeschluss	WP 20-25 SV 61/031
-----	--	-----------------------

---

Rm Joseph/FDP erklärte für die FDP-Fraktion, man werde dem Aufstellungsbeschluss zustimmen, obwohl das Vorhaben kritisch gesehen werde. Im Rahmen des Verfahrens solle eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden. „Auswüchse“ im nördlichen Grundstücksbereich müssen ausgeschlossen werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden den Aufstellungsbeschluss ablehnen, teilte Rm Vogel/Grüne mit. Man sehe hier lediglich eine straßenbegleitende Bebauung, die nach § 34 BauGB genehmigt werden könne.

Die Vorsitzende rief zur Abstimmung auf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Hilden beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 64B gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) in Verbindung mit § 4b BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728), für den Bereich der Grundstücke Schalbruch 32-36 nördlich der Straße Schalbruch.

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Hilden-Nord zwischen der Straße Schalbruch und dem Verlauf des Hoxbaches. Es wird begrenzt durch die westliche Grenze des Flurstückes 33 im Westen, die nördlichen Grenzen der Flurstücke 42, 33, 35 und 37 (laut Liegenschaftskataster die Böschungsoberkante des Hoxbaches) im Norden, die Ostgrenze des Flurstückes 37 im Osten und die Straße Schalbruch im Süden (nördliche Grenze des Flurstücks 19). Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 32 der Gemarkung Hilden.

Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 0,31 ha.

Ziel des Bebauungsplans Nr. 64B ist, im Plangebiet eine Wohnbebauung, bestehend aus Ein- und Mehrfamilienhäusern, zu ermöglichen. Dabei sollen auch Klimaschutzaspekte Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

- 17 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, AfD, Bürgeraktion, Allianz für Hilden, Herr Erbe/parteilos)  
4 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

---

3.3	Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für einen Bereich westlich der Straße Erikaweg (Erikaweg 44-46)	WP 20-25 SV 61/022/1
-----	---	-------------------------

---

Rm Albers/Grüne sagte, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde einer moderaten Bebauung mit einem straßenbegleitend errichteten Mehrfamilienhaus (sozialer Wohnungsbau) zustimmen. Im Rahmen des Verfahrens würde man jedoch einige Maßnahmen fordern, wie eine zentrale Wärmergewinnung, Verbot von Schottergärten, Einfriedigung mit Hecken und ohne Zäune.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Vorsitzende zur Abstimmung auf.

**Antragstext:**

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag zu, ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einzuleiten. Ziel ist, auf den Flurstücken 222 und 221 (teilweise) in Flur 21 der Gemarkung Hilden (westlich Erikaweg) Wohnbebauung zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

---

3.4	Antrag auf Änderung des städtebaulichen Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 248 für den Teilbereich Quittenweg / Ohligser Weg / Narzissenweg / Tulpenweg	WP 20-25 SV 61/024/1
-----	---	-------------------------

---

Aus der Aussprache, an der sich die Rm Albers/Grüne, Buchner/SPD und Reffgen/BA beteiligten, bleibt festzuhalten, dass eine Änderung des städtebaulichen Entwurfs am Quittenweg abgelehnt wird, wobei die SPD-Fraktion der Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses am Ohligser Weg zustimmen würde.

Rm Joseph/FDP erklärte, die FDP-Fraktion spreche sich für eine maßvolle Nachverdichtung mit 1 bis 1,5 geschossigen Gebäuden aus. Das Verhalten des Bauvereins müsse kritisiert werden. Gegen großen Widerstand der Anwohner sei für den Bauverein die Möglichkeit gegeben worden, die eigenen großen Gartenbereiche zu bebauen.

Rm Schneider/CDU führte aus, auch die CDU-Fraktion könne eine Bebauung am Ohligser Weg mittragen. Der Bereich Quittenweg wäre im weiteren Planverfahren zu betrachten.

Die Vorsitzende rief zur Abstimmung auf.

**Antragstext:**

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag zu, den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 248 in Bezug auf die Grundstücke Ohligser Weg 22-24 und Narzissenweg 28-30 dahingehend zu erweitern, dass dort eine ein- bis zweigeschossige Bebauung ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

- 1 Ja-Stimme (FDP,)
- 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, AfD, Bürgeraktion, Allianz für Hilden, Herr Erbe/parteilos)

3.5	Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 106A, 5. Änderung für den Bereich zwischen Gerresheimer Strasse und Heinrich-Lersch-Straße	WP 20-25 SV 61/010/1
-----	---	-------------------------

---

Beig. Stuhlträger stellte anhand von älteren Luftbildaufnahmen die Veränderung der versiegelten Flächen dar und beantwortete damit die Nachfrage von Rm Buchner/SPD anlässlich der Ortsbesichtigung.

Rm Vogel/Grüne erklärte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Antrag abgelehnt werde. Evtl. bestehe die Möglichkeit, die Fläche zu einem späteren Zeitpunkt durch die Stadt zu erwerben und die frühere Obstwiese wieder anzulegen.

Die Vorsitzende rief zur Abstimmung auf.

**Antragstext:**

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit dem Ziel der Entwicklung des Grundstücks Hilden, Gerresheimer Straße mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Hilden Flur 10 Flurstücksnummern 721 und 765 zu Wohnbauland zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

- 16 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, AfD, Bürgeraktion, Herr Erbe/parteilos)
- 4 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
- 1 Enthaltung (Allianz für Hilden)

3.6	Überarbeitung des Tarif-Waben-Systems des Verkehrsverbundes Rhein Ruhr (VRR): Resolution des Rates der Stadt Hilden	WP 20-25 SV 61/036
-----	--	-----------------------

---

Rm Schreier/CDU meinte, der Beschlussvorschlag finde die Zustimmung der CDU-Fraktion. Der ÖPNV müsse günstiger und attraktiver gestaltet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Vorsitzende zur Abstimmung auf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss folgende Resolution:

Der Rat der Stadt Hilden fordert den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR auf, das derzeitige Tarifs-  
system so zu reformieren, dass ÖPNV-Kund\*innen aus kreisangehörigen Kommunen bei Fahr-  
ten in eine benachbarte Großstadt (und umgekehrt) gegenüber den Kund\*innen bei Fahrten inner-  
halb einer Großstadt nicht benachteiligt werden.

Der Rat bittet den Kreis Mettmann, seine Vertreterinnen und Vertreter in den VRR-Gremien zu  
verpflichten, in diesem Sinn tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

---

4      Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

Herr Queitsch informierte die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, dass im Juni mit der  
Umsetzung der für das Jahr 2020 geplanten Fahrradstraßen begonnen werde. Die Arbeiten in der  
Schulstraße werden am 21.06.2021 beginnen, so dass die Fahrradstraße ab Anfang Juli als solche  
genutzt werden könne.

---

5      Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

5.1    Anfrage der Bürgeraktion Hilden; Überquellende Papierkörbe-  
kommt noch schriftlich-

---

Ende der Sitzung: 18:53 Uhr

Anabela Barata / Datum  
Vorsitzende

Daniel Beier / Datum  
stellv. Schriftführer

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum  
Bürgermeister

Peter Stuhlträger / Datum  
Beigeordneter